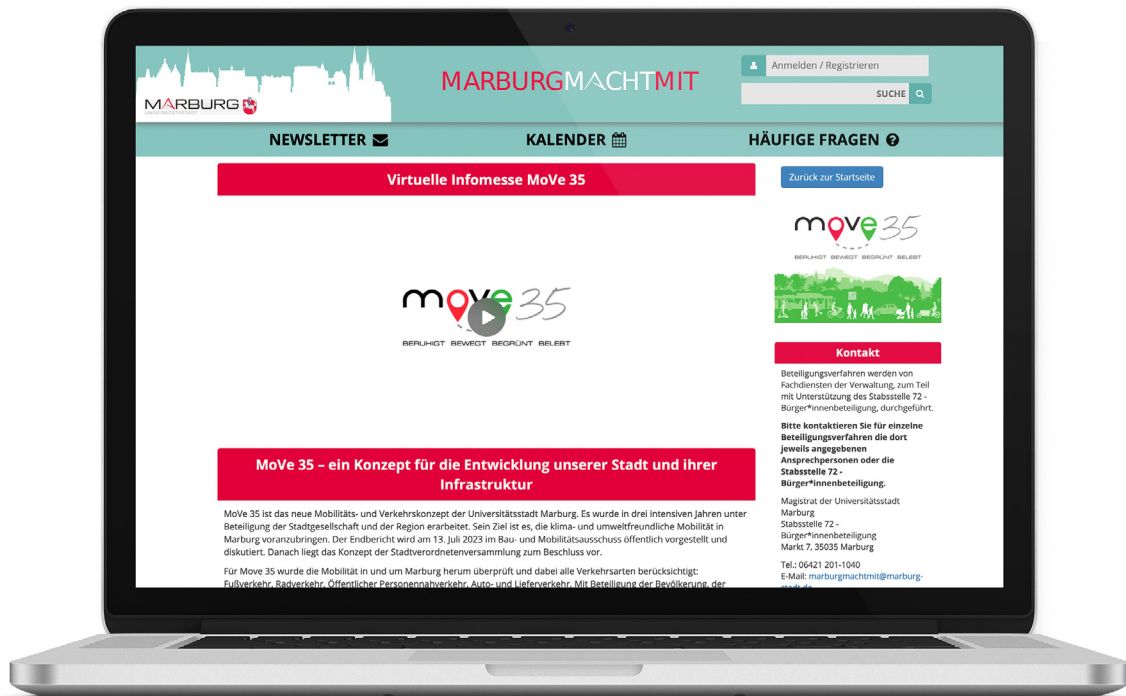


Handlungsfeld K: Kommunikation und Partizipation



Die virtuelle Infomesse zu MoVe 35 auf www.marburgmachtmit.de wird fortgesetzt und kontinuierlich erweitert und gepflegt

WAS WILL MOVE 35 ERREICHEN?

MoVe 35 ist ein Plan von allen für allen. Das vorliegende Konzept ist das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit und des Dialogs zwischen Expert*innen, Interessenvertreter*innen und den Marburger*innen in Stadt und Region. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit soll fortgesetzt werden. Denn in Marburg wird die Mobilitätswende gemeinsam gestaltet.

Worum geht es?

Beteiligung wird in Marburg intensiv gelebt – und so soll es bleiben. Wie bereits die Entstehung, so soll auch die Umsetzung von MoVe 35 im Dialog erfolgen. Dafür sollen die bestehenden Informations- und Beteiligungsangebote fortgeführt und weiterentwickelt werden.

GUT ZU WISSEN

Bei einigen Vorhaben, beispielsweise für den Neubau von Infrastrukturen, ist die Beteiligung der Bevölkerung gesetzlich vorgeschrieben. Für viele andere Maßnahmen im Kontext von MoVe 35 gibt es keine gesetzliche Verpflichtung zur Partizipation – wohl aber den Wunsch und den Willen von Politik, Verwaltung und Bevölkerung, Marburg gemeinsam zu bewegen. Darum informieren wir kontinuierlich und setzen den Dialog auch in Zukunft fort.

Wie ist die Situation heute?

Die Universitätsstadt Marburg ist bei der Partizipation bereits sehr gut aufgestellt. Beteiligung und Information sind Querschnittsaufgaben, die von den Fachabteilungen und dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit gemeinsam wahrgenommen werden. Die Stabsstelle Bürger*innenbeteiligung wurde eingerichtet, um es allen Marburger*innen zu ermöglichen, sich in die Vorhaben und Projekte einzubringen. Die unterschiedlichen Partizipationsangebote online und offline werden rege genutzt. Auf diese sehr guten vorhandenen Strukturen bauen die Maßnahmen im Handlungsfeld Kommunikation und Partizipation auf.

Handlungsfeld K: Kommunikation und Partizipation

Was soll getan werden?

Die **bestehenden Beteiligungsformate sollen fortgeführt und weiterentwickelt** werden. Zentraler Baustein der Kommunikations- und Beteiligungsarbeit der Universitätsstadt Marburg ist und bleibt die Plattform „MarburgMachtMit“, auf der sämtliche Kommunikations- und Beteiligungsprozesse zusammenlaufen.

Die Umsetzung von MoVe 35 soll durch die Stadtgesellschaft intensiv begleitet werden. Hierfür soll die virtuelle Infomesse auf „MarburgMachtMit“ weiterhin regelmäßig aktualisiert werden. Dazu gehört die Berichterstattung zu Umsetzungsstand und -ergebnissen. Auch bei der Umsetzung einzelner Maßnahmen sollen die betroffenen Bürger*innen und die Stadtgesellschaft einbezogen werden.

K Kommunikation und Partizipation	Priorität
K1 Fortführung und Weiterentwicklung der bestehenden Beteiligungsformate	● ● ● ● ●
K2 Begleitung der Umsetzung von MoVe 35 durch die Stadtgesellschaft	● ● ● ● ●
K3 Aufbau einer Mobilitätsplattform	● ● ● ● ●

Maßnahmen im Handlungsfeld Kommunikation und Partizipation

Als weiterer wichtiger Informationsbaustein ist der Aufbau einer **Mobilitätsplattform** vorgesehen. Diese soll die verschiedenen Mobilitätsangebote und -optionen übersichtlich auf Karten darstellen. Darüber hinaus soll die Plattform zusätzliche Informationen, zum Beispiel zum Radwegenetz, zu Linien und Abfahrtszeiten der Busse wie auch zu den zur Verfügung stehenden Sharing-Fahrzeugen bereithalten. Perspektivisch könnten Möglichkeiten eingebaut werden, die öffentlichen Mobilitätsangebote zu buchen oder Informationen zu Ladestationen für E-Fahrzeuge und Parkmöglichkeiten abzurufen. Die Mobilitätsplattform könnte auch als Portal für die Bildung von Fahrgemeinschaften im Rahmen des (betrieblichen) Mobilitätsmanagements genutzt werden.



Alle Mobilitätsangebote aktuell auf einen Blick:
Das Mobilitätsdashboard der Stadt Aachen zeigt, was auch in Marburg möglich ist
(Quelle: www.aachen.de; Stand 27.06.2023)